

Installationsschema G1

für die Gasnetze in Bremen, Bremerhaven,
Stuhr, Weyhe und Thedinghausen.
Stand: Juli 2020

wesernetz

Ein Unternehmen von **swb**

Gültig für das ND-Netz ≤ 100 hPa (≤ 100 mbar)
Übergabedruck 23 hPa (23 mbar)
Leistungen ≤ 335 kW

Wenn technische Einrichtungen (Kappen, Schrauben oder Stopfen) zur Erschwerung der Manipulation an Gas-Installationen gemäß DVGW G 600 benötigt werden, so ist das System der Firma M. Knebel Armaturenbau GmbH (ehemals Firma Jeschke GmbH) einzusetzen.

Allgemeine Informationen

Das öffentliche Versorgungsnetz (Strom-, Wasser-, Gas- und Wärmenetz) darf nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik DIN VDE 0100 Teil 410 und Teil 540 nicht als Erder für Installationen in Kundenanlagen verwendet werden.

In Gebäude eingeführte Metallteile (z.B. Versorgungsleitungen von Wasser-, Gas- oder Wärmenetzen) sind immer in Fließrichtung hinter der HAE in den Schutzpotentialausgleich der elektrischen Anlage nach DIN VDE 0100 Teil 410 einzubeziehen.

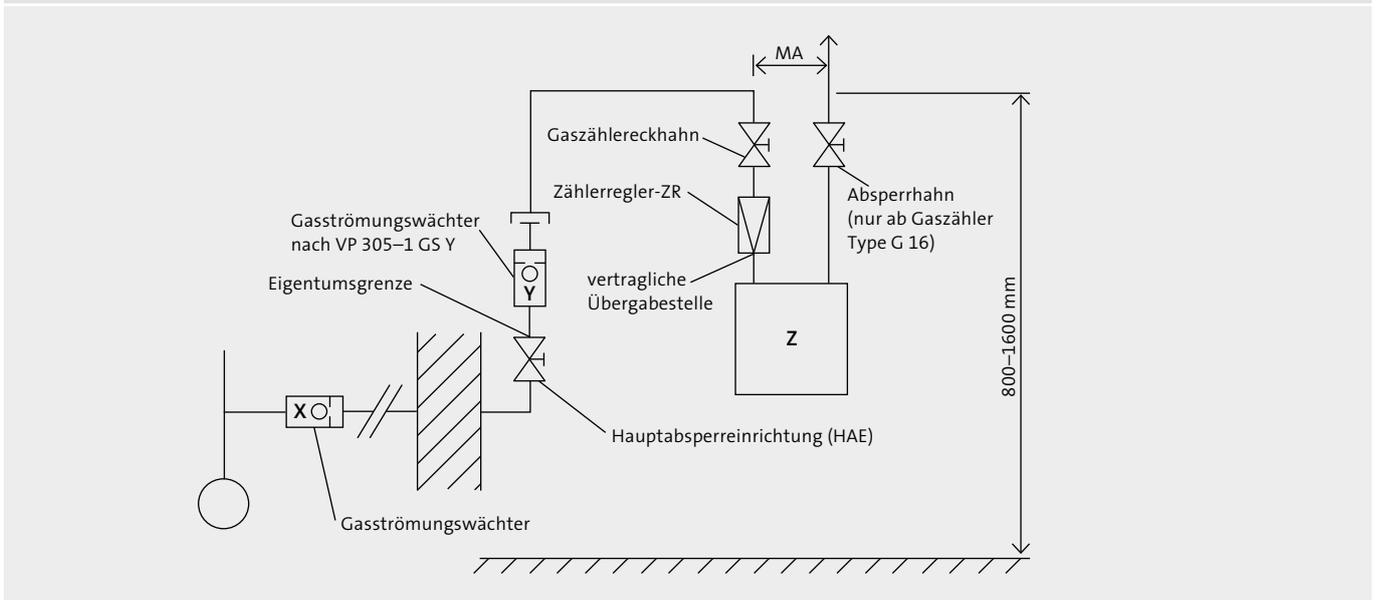
Bei den Gaszählervarianten G 4 und G 6 sind grundsätzlich **Zweirohrzähler** zu montieren. Ausnahmen hiervon sind mit wesernetz in Textform abzustimmen. Bei den übrigen Zählergrößen werden nur Zweirohrzähler eingesetzt.

Ab Zählergröße G 16 ist der Einbau eines Absperrhahns auf der Ausgangseite erforderlich.

Press-Systeme sind immer dem jeweiligen Medium entsprechend auszuwählen (Kennzeichnung: Wasser = grün; Gas = gelb; Wärme = weiß). Ein Dichtungstausch ist nicht zulässig. Die Installationsarbeiten sind entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere dem DVGW-Regelwerk, den DIN-Normen und den Bestimmungen der wesernetz Gesellschaften in ihrer jeweils gültigen Fassung auszuführen.

Ausführung mit einem Zählerplatz

Abbildung 1: ein Zählerplatz



Gaszähler (Z)	Summenbelastung	Zählerformstück/-platte			Dimension Hauseinführungskombination (HEK)	Anschlussverschraubung *	
		Größe	DN	MA (mm)		Größe	DN
Type	kW				Da Produktenrohr/Da HEK		
G 4	51	R 1"	25	250	32/75**	R 1 ¼"	32
G 6	79	R 1"	25	250	32/75**	R 1 ¼"	32
G 16	215	R 1 ½"	40	280	63/90***	R 2"	40
G 25	335	R 2"	50	335	63/90***	R 2 ½"	50

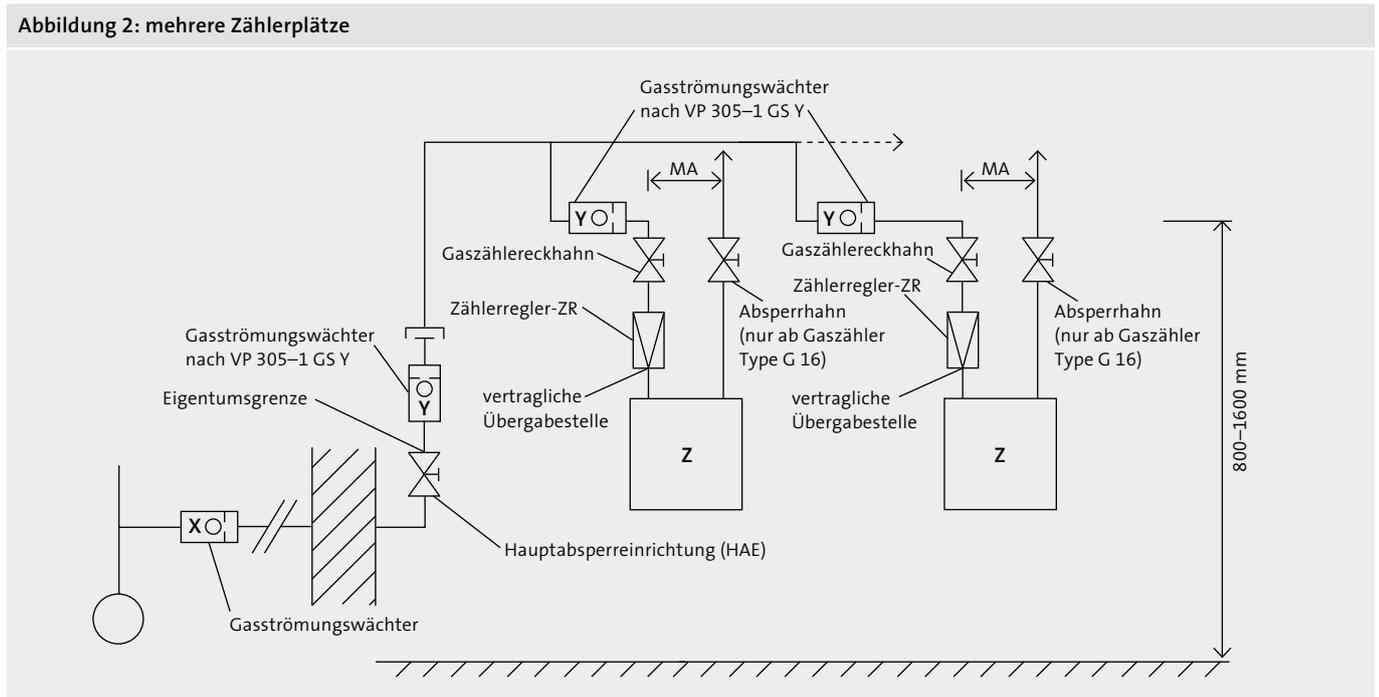
MA = Anschlussmaß der Anschlussformstücke oder der Anschlussplatte (Mittenabstand)

* Verschraubung nach DIN 3376 (Überwurfmutter)

** Mehrspartenhauseinführung möglich

*** Einspartenhauseinführung nach Rücksprache mit wesernetz möglich

Ausführung mit mehreren Zählerplätzen



Je Zählerplatz ist ein Strömungswächter einzusetzen. Alternativ kann ein Gaszählereckhahn mit integriertem Gasströmungswächter verwendet werden.

Gaszähler (Z)	Summenbelastung	Zählerformstück/-platte			Dimension Hauseinführungskombination (HEK)	Anschlussverschraubung *	
		Größe	DN	MA (mm)		Größe	DN
Type	kW				Da Produktenrohr/Da HEK		
G 4	51	R 1"	25	250	32/75**	R 1 ¼"	32
G 6	79	R 1"	25	250	32/75**	R 1 ¼"	32
G 16	215	R 1 ½"	40	280	63/90***	R 2"	40
G 25	335	R 2"	50	335	63/90***	R 2 ½"	50

MA = Anschlussmaß der Anschlussformstücke oder der Anschlussplatte (Mittenabstand)

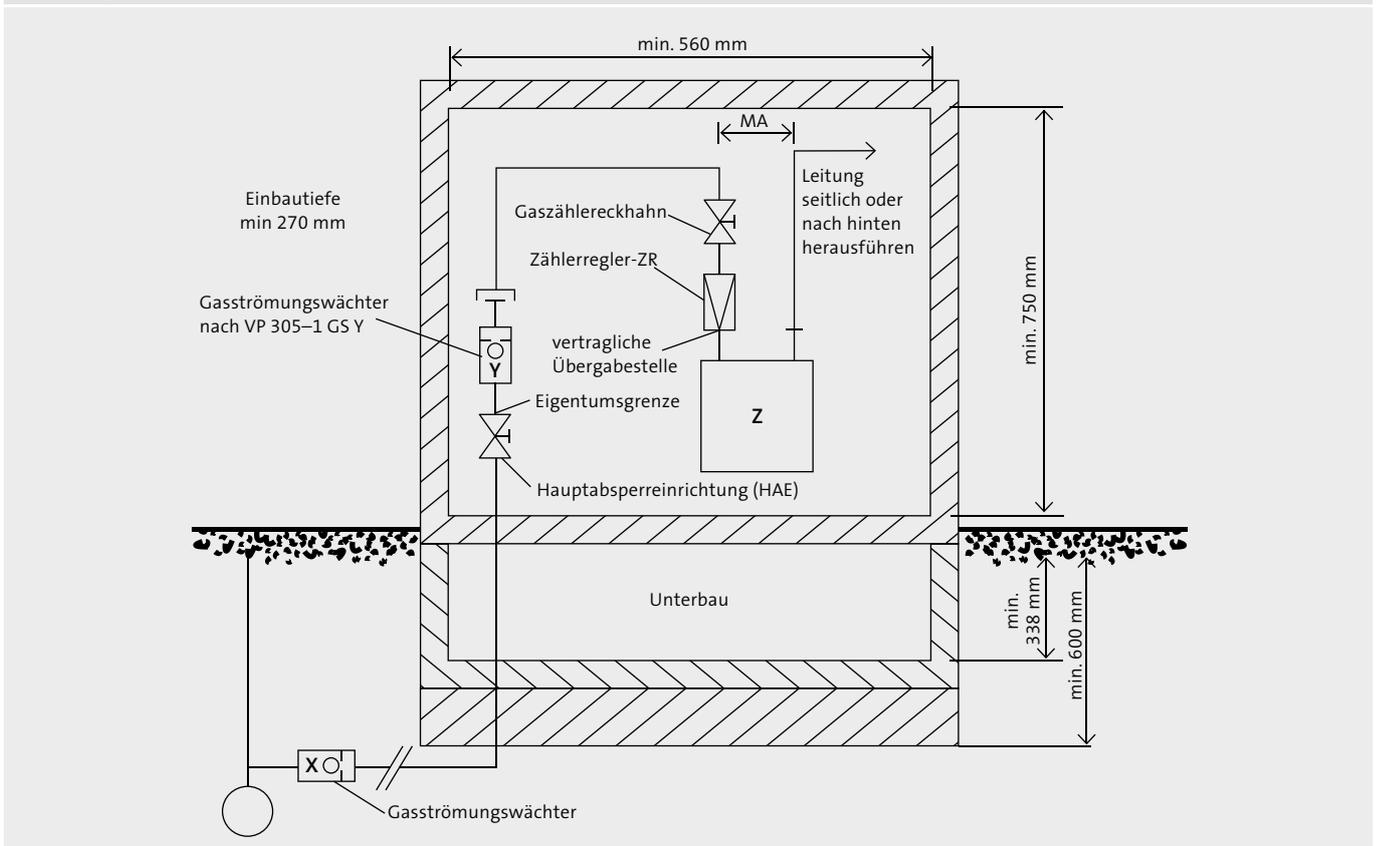
* Verschraubung nach DIN 3376 (Überwurfmutter)

** Mehrspartenhauseinführung möglich

*** Einspartenhauseinführung nach Rücksprache mit wesernetz möglich

Ausführung mit Hausanschlussschrank

Abbildung 3: Gas-Hausanschlussschrank



Der Gas-Hausanschlussschrank muss einen Unterbau haben, dieser muss eine Eingrabetiefe von ≥ 600 mm erreichen (Standfestigkeit/Gaseinführung).

Gaszähler (Z)	Summenbelastung	Zählerformstück/-platte			Anschlussverschraubung *	
		Größe	DN	MA (mm)	Größe	Größe
Type	kW					
G 4	51	R 1"	25	250	R 1 1/4"	32
G 6	79	R 1"	25	250	R 1 1/4"	32

MA = Anschlussmaß der Anschlussformstücke oder der Anschlussplatte (Mittenabstand)

* Verschraubung nach DIN 3376 (Überwurfmutter)

Schutzmaßnahmen bei Fremdeinwirkung nach G 459/1:

Bei Verwendung eines Anschlusschranks ist der Festpunkt zur Sicherung der Inneninstallation in der Mauerdurchführung des Hauses vorzusehen.

Als Festpunkte in Wänden gelten Konstruktionen, die durch den kraftschlüssigen Einbau einer Hauseinführung eine Bewegung der Hausinstallation nicht zulassen.

Im Anschlussschrank muss ein Gaszähler mit Temperaturumwertung eingebaut werden. Bei den Gaszählervarianten G 4 und G 6 sind die Zweirohrzähler einzusetzen. Bei weiteren Zählern (bis max. 3 Zählern) ist der Platz im Schrank der Anzahl anzupassen. Der gesamte Schrank ohne Zähler, Regler und Gaseinführung ist im Eigentum des Kunden. Die HAE und der Zähler sind gemeinsam in einem Hausanschlussschrank zu installieren.